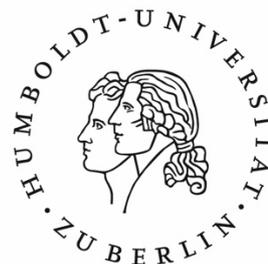


# Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

## Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) (für das Lehramt an beruflichen Schulen)

Erstes und Zweites Fach

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Master-  
studiengänge

---

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

**Nr. 69/2024**

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und  
Veranstaltungsmanagement

**33. Jahrgang/30.09.2024**

---



# Fachspezifische Studienordnung

## für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach „Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung)“ (für das Lehramt an beruflichen Schulen)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 14.05.2024 die folgende Studienordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Module des Ersten Fachs
- § 5 Module des Zweiten Fachs
- § 6 Masterarbeit
- § 7 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge
- § 8 In-Kraft-Treten

**Anlage 1:** Modulbeschreibungen

**Anlage 2:** Übersicht über spezielle Arbeitsleistungen

**Anlage 3:** Idealtypischer Studienverlaufsplan

### § 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) (für das Lehramt an beruflichen Schulen). Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) (für das Lehramt an beruflichen Schulen), der Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung sowie der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in ihren jeweils geltenden Fassungen.

### § 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

### § 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Studienanteile im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) zielt auf den Erwerb spezifischer Kenntnisse,

Fähigkeiten und Fertigkeiten, die als Grundlage für die Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages im gewählten Lehramt und Fach erforderlich sind. Sie unterscheiden die Entwicklung eines allgemeinen Wirtschafts- und Gesellschaftsverständnisses sowie die Ausbildung von Berufsfähigkeiten und Berufsfertigkeiten als Teil wirtschaftlicher Bildung. Sie reflektieren Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung. Die Studierenden analysieren didaktische Konzepte, auf deren Grundlage sie eigenen Unterricht planen, durchführen und reflektieren. Sie bereiten fachwissenschaftliche Lehrinhalte bildungsgang- und adressatengerecht auf. Sie wenden ihr Wissen auf unterschiedliche Lerngruppen unter Beachtung der Heterogenität der Lernendenmerkmale an. Dabei berücksichtigen sie Aspekte der Inklusion. Sie erforschen unterrichtspraktische Probleme des wirtschaftsberuflichen Unterrichts und entwickeln innovative Lösungsansätze.

(2) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für einen Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen mit dem Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung).

### § 4 Module des Ersten Fachs

Das Erste Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 63 LP:

#### (a) Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil (37 LP):

Wipäd-M01: Vertiefende Themen der Wirtschaftswissenschaften (15 LP)

Wipäd-M04: Schulpraktikum Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) (12 LP)

Wipäd-M05: Wirtschaft und Verantwortung (5 LP)

Wipäd-M06: Steuerung personaler Entwicklungen in der beruflichen Bildung (5 LP)

#### (b) Fach- oder professionsbezogene Ergänzung (5 LP)

In der fach- oder professionsbezogenen Ergänzung ist ein Modul aus dem hierfür vorgesehenen Modulkatalog anderer Fächer (überfachlicher Wahlpflichtbereich), zentraler Einrichtungen oder des eigenen Faches im Umfang von insgesamt 5 LP nach freier Wahl zu studieren.

\* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 04.07.24 bestätigt.

(c) Studienanteil Bildungswissenschaften und Sprachbildung (21 LP)

Es sind Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im Umfang von insgesamt 21 LP gemäß Studien- und Prüfungsordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung in der jeweils geltenden Fassung zu studieren.

2026 tritt die Studienordnung vom 12. November 2015 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

**§ 5 Module des Zweiten Fachs**

(a) Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil (42 LP):

Wipäd-M04: Schulpraktikum Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) (12 LP)

Wipäd-M05: Wirtschaft und Verantwortung (5 LP)

Wipäd-M06: Steuerung personaler Entwicklungen in der beruflichen Bildung (5 LP)

Wipäd-M07: Sozioökonomische Bildung und nachhaltiges Wirtschaften (8 LP)

Wipäd-M08: Wahlpflichtmodul Wirtschaft (12 LP)

**§ 6 Masterarbeit**

Wird das Thema der Masterarbeit gemäß § 76 Abs. 5 ZSP-HU dem Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) als Erstem Fach entnommen, ist das Modul Wipäd-M09: Masterarbeit zu absolvieren.

**§ 7 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge**

Das Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) bietet folgendes Modul für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge an:

Wipäd-M010: Perspektiven der Wirtschaftspädagogik auf sozioökonomische Bildung und nachhaltiges Wirtschaften (5 LP)

**§ 8 In-Kraft-Treten**

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 12. November 2015 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 136/2015) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September

**Anlage 1: Modulbeschreibungen**

| <b>Wipäd-M01: Vertiefende Themen der Wirtschaftswissenschaften</b>   |  | Leistungspunkte: 15<br><b>Gesamtarbeitsaufwand: 450 Zeitstunden</b>            |  |
|--|--|--|--|
| <p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu wichtigen Themen, Theorien und Arbeitsweisen in dem für das Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) relevanten Bereichen. Die Studierenden können Problemstellungen des Human Resource Management aus Sicht eines ganzheitlichen Ansatzes analysieren, d. h., ausgehend davon, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Wirtschaftsunternehmen einen strategischen Erfolgsfaktor darstellen, wird die Bedeutung von "Human Ressource" gleichzeitig im wirtschaftspädagogischen Umfeld (Schulen, Berufsschulen, Weiterbildung u. ä.) betrachtet. In diesem Zusammenhang werden zudem Fragen von Business Ethics, Compliance Management, Corporate Identity sowie neueste Forschungen auf dem Gebiet der Management-Education bzw. "Managementpädagogik" vorgestellt, erörtert und potentielle Lösungen gemeinsam erarbeitet.</p> |  |  |  |
| <p>Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul:<br/>entsprechend den Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre</p>   |  |  |  |
| <p>Erläuterung des Lehrangebots: Es werden Module des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre im Umfang von 12 LP gemäß den Vorgaben der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gewählt. An der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät wird zusätzlich das Seminar Human Ressource Management im Umfang von 3 LP belegt.</p>   |  |  |  |
| Lehrveranstaltungsart  | Präsenzzeit, Workload in Stunden   | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung                          | Themen, Inhalte  |
| SE<br>Human Ressource Management   | <u>2 SWS</u><br><u>90 Stunden</u><br>25 Stunden Präsenzzeit,<br>65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 3 LP,<br>Teilnahme, spezielle Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP | Bedeutung von Human Ressource im wirtschaftspädagogischen Kontext<br><br>- Modelle, Instrumente und Maßnahmen der Personalplanung, -gewinnung, -auswahl, -entwicklung und -bindung aus wirtschaftspädagogischer Perspektive<br>- Human Ressource Management aus sozioökonomischer Perspektive<br>- Betrachtungen zu Human Ressource Management in der Schule bzw. an den Lernorten der beruflichen Bildung |
| Variabel   | <u>360 Stunden</u><br>Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und ggf. der speziellen Arbeitsleistung(en)                                | 12 LP,<br>Teilnahme, ggf. zugehörige spezielle Arbeitsleistung(en)             | Vertiefende Themen der Wirtschaftswissenschaften   |
| Modulabschlussprüfung  |  | Bestehen   | Es gelten die Regelungen für die gewählten Module gemäß der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.  |
| Dauer des Moduls   | <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester   |  |  |
| Beginn des Moduls  | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester   |  |  |
| Verwendbarkeit des Moduls  | Wirtschaftspädagogik als Erstes Fach im lehramtsbezogenen Masterstudium (für das Lehramt an beruflichen Schulen)   |  |  |

| <b>Wipäd-M04: Schulpraktikum Wirtschaftspädagogik<br/>(Wirtschaft und Verwaltung)</b>   |   | Leistungspunkte: 12<br><b>Gesamtarbeitsaufwand: 360 Zeitstunden</b>   |   |
|---|---|---|---|
| Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen beruflicher Schulen Unterricht im Themenfeld Wirtschaft theoriegeleitet unter Beachtung aktueller fachdidaktischer und fachlicher Erkenntnisse sowie curricularer Vorgaben und inklusiver Ansätze zu konzipieren. Sie erproben ihr praktisches Handeln unter Anleitung am Lernort Schule und erfahren sich als Lehrerin- bzw. Lehrerpersönlichkeit. Sie analysieren und reflektieren kriteriengeleitet den Unterricht und ziehen Schlussfolgerungen für zukünftige Unterrichtsplanungen. Sie nehmen am Schulleben teil und gestalten dieses mit. |   |   |   |
| Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul:<br>Voraussetzung für das Absolvieren des Praktikums ist die Teilnahme am Vorbereitungsseminar  |   |   |   |
| Lehrveranstaltungsart   | Präsenzzeit, Workload in Stunden  | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung   | Themen, Inhalte   |
| SE<br>Komplexe curriculare und unterrichtliche Konstruktionen   | <u>2 SWS</u><br><br><u>60 Stunden</u><br>25 Stunden Präsenzzeit,<br>35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung               | 2 LP,<br>Teilnahme  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rahmenlehrplan und Curriculum in Wirtschaft und Rechnungswesen</li> <li>- Planungsmodelle zur Unterrichtsvorbereitung</li> <li>- methodische und mediale Entscheidungen im Unterricht</li> <li>- Planung von Unterricht unter Berücksichtigung heterogener Voraussetzungen der Lernenden und Inklusion</li> </ul>  |
| SPR<br>Schulpraktikum   | <u>210 Stunden</u><br>115 Stunden Präsenzzeit in der Schule an mindestens drei Tagen pro Woche,<br>95 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit | 7 LP, mindestens 16 Unterrichtsstunden mit eigener Unterrichtstätigkeit, davon mindestens 9 vollständige Unterrichtsstunden (4,5 Blöcke) und weitere 7 vollständige Stunden oder Unterrichtsteile, entsprechend der erforderlichen fachdidaktischen Kompetenzentwicklung,<br><br>30 Hospitationen von Fachunterricht (à 45 Minuten) | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung erziehungswissenschaftlicher, psychologischer, sozialwissenschaftlicher und fachdidaktischer Grundlagenkenntnisse in praktisches Handeln</li> <li>- Hospitationen im Unterricht zu wirtschaftlichen Themen, in verschiedenen Bildungsgängen und in Lerngruppen</li> <li>- Reflexion der Hospitationen</li> <li>- Analyse der Situation in der zu unterrichtenden Lerngruppe</li> <li>- fachliche und didaktisch-methodische Planung und Vorbereitung von Unterrichtsstunden unter Berücksichtigung fachdidaktischer Forschungsergebnisse und lernziel-differenzierender Konzepte</li> <li>- Berücksichtigung von Möglichkeiten der inneren Differenzierung unter besonderer Berücksichtigung der Sprache sowie des Experiment- und Medieneinsatzes</li> <li>- angeleitete Durchführung eigenen Unterrichts</li> <li>- Planung, Durchführung und Auswertung eines schriftlichen Leistungstests</li> <li>- Reflexion des Unterrichts in Auswertungs- und Beratungsgesprächen mit den schulischen und universitären Betreuerinnen und Betreuern</li> <li>- Einblick in die Arbeitsprozesse und Organisation der zweiten Ausbildungsphase</li> <li>- Teilnahme am Schulleben und dessen aktive Mitgestaltung (u.a. Teilnahme an schulischen Veranstaltungen, Sitzungen schulischer Gremien und Exkursionen)</li> </ul> |

|                                |   |                    |  |
|--------------------------------|---|--------------------|--|
| SE<br>Reflexion von Unterricht | <u>1 SWS</u><br><u>30 Stunden</u><br>15 Stunden Präsenzzeit,<br>15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung   | 1 LP,<br>Teilnahme | - Komplexität und Vernetztheit von Unterricht<br>- professionelle Kompetenzen von Lehrkräften<br>- Belastung und Coping von Lehrkräften<br>- Berufsverständnis von Lehrkräften |
| Modulabschlussprüfung          | <u>60 Stunden</u><br>einschließlich Vorbereitung  | 2 LP, Bestehen     | Hausarbeit (Praktikumsbericht) im Umfang von ca. 25.000 Zeichen (entspricht 10 Seiten à 2.500 Zeichen)   |
| Dauer des Moduls               | <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester  |                    |  |
| Beginn des Moduls              | <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester  |                    |  |
| Verwendbarkeit des Moduls      | Wirtschaftspädagogik als Erstes Fach im lehramtsbezogenen Masterstudium (für das Lehramt an beruflichen Schulen)<br><br>Wirtschaftspädagogik als Zweites Fach im lehramtsbezogenen Masterstudium (für das Lehramt an beruflichen Schulen) |                    |  |

|   |  |  |   |
|---|--|--|---|
| <b>Wipäd-M05: Wirtschaft und Verantwortung</b>  |  | Leistungspunkte: 5<br><b>Gesamtarbeitsaufwand: 150 Zeitstunden</b> |   |
| <p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen ausgewählte Theorien moralischen Urteilens und der Berufsethik in variierenden (wirtschafts-)beruflichen Kontexten sowie die vorliegenden Befunde der empirischen Studien, reflektieren diese im Rahmen (wirtschafts-)beruflicher Bildung und verwenden die Theorien moralischen Urteilens und der Berufsethik zur systematischen Analyse von Lehr-Lern-Materialien unterschiedlicher beruflicher Bildungsgänge</li> <li>- kennen die einschlägige Diskussion zu effektivem und verantwortungsvollem Handeln in beruflichen Kontexten und berücksichtigen diese bei der Gestaltung von Lehr-Lern-Arrangements</li> <li>- reflektieren die Theorien, Modelle und empirischen Befunde zu moralischem Urteilen vor dem Hintergrund der (Lern-)Ziele (wirtschafts-)beruflicher Lehr-Lern-Prozesse und berücksichtigen dabei die spezifischen Bedingungen der unterschiedlichen Lernorte in der beruflichen Bildung</li> <li>- kennen das Modell der vollständigen Handlung, verwenden es zur Analyse und Konstruktion von Strategien zur Implementierung von SOL und handlungsorientiertem Unterricht</li> <li>- kennen Ansätze zur Inklusion bzw. Binnendifferenzierung im Unterricht Wirtschaft und Verwaltung und entwickeln angepasste Lehr-Lern-Arrangements</li> <li>- kennen die wichtigsten Konzepte komplexer Lehr-Lern-Arrangements in wirtschaftsberuflichen Bildungsgängen</li> <li>- reflektieren systematisch Aspekte von SOL, handlungsorientiertem Unterricht etc. vor dem Hintergrund der Variabilität unterschiedlicher Unterrichtsmethoden und verwenden die Ergebnisse für die Konstruktion von Unterrichtsbeispielen</li> </ul> |  |  |   |
| Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine  |  |  |   |
| Lehrveranstaltungsart   | Präsenzzeit, Workload in Stunden   | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung              | Themen, Inhalte   |
| SE<br>Ökonomische Rationalität und soziale Verantwortung  | <u>2 SWS</u><br><u>60 Stunden</u><br>25 Stunden Präsenzzeit,<br>35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung  | 2 LP,<br>Teilnahme   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- wirtschaftsberufliche Bildung und Bildung des allgemeinen Wirtschafts- und Gesellschaftsverständnisses Lernender</li> <li>- Berufsethik und moralisches Urteilen in beruflichen Kontexten</li> <li>- wirtschaftlich und gesellschaftlich verantwortungsvolles Handeln als Gestaltungsmerkmal von Unterrichtsarrangements</li> <li>- Inklusion</li> </ul> |
| UE<br>Komplexe Lehr-Lern-Arrangements   | <u>2 SWS</u><br><u>60 Stunden</u><br>25 Stunden Präsenzzeit,<br>35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung  | 2 LP,<br>Teilnahme   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modell der vollständigen Handlung</li> <li>- soziales und kooperatives Lernen</li> <li>- SOL und Handlungsorientierung</li> <li>- Formen komplexer Lehr-Lern-Arrangements (u. a. Fallstudie, Projekt) in Wirtschaft und Rechnungswesen</li> <li>- Konstruktion komplexer, handlungsorientierter Lehr-Lern-Arrangements</li> </ul>                        |
| Modulabschlussprüfung   | 30 Stunden einschließlich Vorbereitung   | 1 LP, Bestehen   | Multimediale Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 12.500 Zeichen (entspricht 5 Seiten à 2.500 Zeichen)  |
| Dauer des Moduls  | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>  |  |   |
| Beginn des Moduls   | <input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>  |  |   |
| Verwendbarkeit des Moduls   | <p>Wirtschaftspädagogik als Erstes Fach im lehramtsbezogenen Masterstudium (für das Lehramt an beruflichen Schulen)</p> <p>Wirtschaftspädagogik als Zweites Fach im lehramtsbezogenen Masterstudium (für das Lehramt an beruflichen Schulen)</p> |  |   |

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| <b>Wipäd-M06: Steuerung personaler Entwicklungen in der beruflichen Bildung</b>  |  | Leistungspunkte: 5<br><b>Gesamtarbeitsaufwand: 150 Zeitstunden</b> |  |
| <p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Leitlinien der Diskussion sowie Ergebnisse der empirischen Forschung zur Professionalisierung und Professionalität von Lehrkräften (an beruflichen Schulen)</li> <li>- kennen Leitlinien von Kooperation und Teamarbeit im Rahmen von Schul- und Unterrichtsentwicklung</li> <li>- kennen ausgewählte Kommunikationstheorien und verwenden diese zur systematischen Beschreibung und Analyse von kommunikativ-interaktiven Aspekten von Lehr-Lern-Prozessen und Klassen- und Konfliktmanagement</li> <li>- kennen Modelle und Konzepte der Aufgaben- und Prüfungskonstruktion und verwenden diese bei der Erstellung ausgewählter Aufgaben für unterschiedliche (wirtschafts-)berufliche Bildungsgänge</li> <li>- kennen Modelle und Konzepte des adaptiven Umgangs mit der Individualität von Schülern und Schülerinnen und der Heterogenität von Lerngruppen</li> <li>- kennen Modelle und Konzepte der systematischen individualisierenden Förderung lernschwacher wie auch leistungsstarker Jugendlicher und verwenden diese Konzepte bei der Planung und Evaluation von Unterricht</li> <li>- kennen Konzepte von inklusivem Unterricht in den unterschiedlichen Lernorten der (wirtschafts-) beruflichen Bildung und verwenden diese wissenschaftlich basierten Konzepte zur Konstruktion systematischer Lehr-Lern-Arrangements</li> <li>- integrieren Maßnahmen zur Sprachbildung in den Fachunterricht</li> </ul> |  |  |  |
| <p>Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine</p>  |  |  |  |
| Lehrveranstaltungsart  | Präsenzzeit, Workload in Stunden   | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung              | Themen, Inhalte  |
| SE<br>Professionalität von Lehrkräften   | <u>2 SWS</u><br><u>60 Stunden</u><br>25 Stunden Präsenzzeit,<br>35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung  | 2 LP,<br>Teilnahme   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien und Konzepte unterrichtlicher Kommunikation und Interaktion</li> <li>- Methoden und Techniken pädagogischer Kommunikation und Gesprächsführung</li> <li>- Unterrichtsführung und Klassenmanagement</li> <li>- Umgang mit Konflikten</li> <li>- Aufgaben- und Prüfungskonstruktion</li> <li>- Kooperation und Teamarbeit in der Schule</li> </ul> |
| UE<br>Adaptive Lehr- und Ausbildungsangebote   | <u>2 SWS</u><br><u>60 Stunden</u><br>25 Stunden Präsenzzeit,<br>35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung  | 2 LP,<br>Teilnahme   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernen in heterogenen Gruppen</li> <li>- Adaptiver Unterricht</li> <li>- Gestaltung adaptiver Lehr-Lern Materialien</li> <li>- Umgang mit Individualität und Heterogenität</li> <li>- Inklusion in der beruflichen Bildung</li> <li>- Förderung leistungsstarker und leistungschwacher Lernender</li> <li>- Sprachbildung im Fachunterricht</li> </ul>    |
| Modulabschlussprüfung  | <u>30 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung  | 1 LP, Bestehen   | Multimediale Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 12.500 Zeichen (entspricht 5 Seiten à 2.500 Zeichen)   |
| Dauer des Moduls   | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>  |  |  |
| Beginn des Moduls  | <input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>  |  |  |
| Verwendbarkeit des Moduls  | <p>Wirtschaftspädagogik als Erstes Fach im lehramtsbezogenen Masterstudium (für das Lehramt an beruflichen Schulen)</p> <p>Wirtschaftspädagogik als Zweites Fach im lehramtsbezogenen Masterstudium (für das Lehramt an beruflichen Schulen)</p> |  |  |

| <b>Wipäd-M07: Sozioökonomische Bildung und nachhaltiges Wirtschaften</b>   |  | Leistungspunkte: 8<br><b>Gesamtarbeitsaufwand: 240 Zeitstunden</b>             |  |
|--|--|--|--|
| Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden analysieren gesellschaftliche Entwicklungen vor dem Hintergrund pluraler ökonomischer Zugänge und reflektieren ökonomische Zugänge und Denkstile. Sie erforschen diskursiv das Spannungsfeld von Ökonomisierung und Nachhaltigkeit. Anhand von ausgewählten Problemen beruflicher und allgemeiner ökonomischer Bildungsprozesse verdeutlichen sie gesellschaftliche, politische, ökonomische und ökologische Einflüsse. Ein Schwerpunkt liegt auf der Analyse von Modellen, Instrumenten und Maßnahmen des Human Resource Management aus sozioökonomischer Perspektive sowie auf der Bedeutung dieser in der Umsetzung an den Lernorten der beruflichen Bildung. Sie entwerfen Zukunftskonzepte und schätzen deren Bedeutung für Bildungsangebote sowie deren Wirkungen ein. |  |  |  |
| Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine   |  |  |  |
| Lehrveranstaltungsart  | Präsenzzeit, Workload in Stunden   | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung                          | Themen, Inhalte  |
| SE Sozioökonomische Bildung und nachhaltiges Wirtschaften  | <u>2 SWS</u><br><u>90 Stunden</u><br>25 Stunden Präsenzzeit,<br>65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 3 LP,<br>Teilnahme, spezielle Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP | Ökonomische Denkstile, Ideengeschichte und plurale Ökonomik; Wohlstand, Macht und externe Effekte; Ökonomisierung und Nachhaltigkeit; Bildung in der Perspektive von Ökonomie und Ökonomik; alternative und transformative Formen von Arbeit und Wirtschaft  |
| SE Human Resource Management   | <u>2 SWS</u><br><u>90 Stunden</u><br>25 Stunden Präsenzzeit,<br>65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 3 LP,<br>Teilnahme, spezielle Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP | Bedeutung von Human Resource im wirtschaftspädagogischen Kontext<br>- Modelle, Instrumente und Maßnahmen der Personalplanung, -gewinnung, -auswahl, -entwicklung und -bindung aus wirtschaftspädagogischer Perspektive Human Resource Management aus sozioökonomischer Perspektive Betrachtungen von Human Resource Management in der Schule bzw. an den Lernorten der beruflichen Bildung |
| Modulabschlussprüfung  | <u>60 Stunden</u> einschließlich Vorbereitung  | 2 LP, Bestehen   | Multimediale Prüfung (40 Minuten) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 25.000 Zeichen (entspricht 10 Seiten à 2.500 Zeichen)  |
| Dauer des Moduls   | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester   |  |  |
| Beginn des Moduls  | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester   |  |  |
| Verwendbarkeit des Moduls  | Wirtschaftspädagogik als Zweites Fach im lehramtsbezogenen Masterstudium (für das Lehramt an beruflichen Schulen)  |  |  |

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| <b>Wipäd-M08: Wahlpflichtmodul Wirtschaft</b>   |   | Leistungspunkte: 12<br><b>Gesamtarbeitsaufwand: 360 Zeitstunden</b> |   |
| Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu wichtigen wirtschaftswissenschaftlich und wirtschaftspädagogisch relevanten Theorie- und Forschungsbereichen. Die entsprechenden betriebs- bzw. volkswirtschaftlichen Spezialisierungen ermöglichen es den Studierenden, Reflexionen aus wirtschaftspädagogischer Perspektive vorzunehmen. Sie analysieren die curriculare Bedeutung der betriebs- und volkswirtschaftlichen Vertiefungen für die aktuelle Gestaltung von Lehr-Lern-Gelegenheiten in der beruflichen Bildung. |   |   |   |
| Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine  |   |   |   |
| Lehrveranstaltungsart   | Präsenzzeit, Workload in Stunden  | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung               | Themen, Inhalte   |
| Variabel  | <u>360 Stunden Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und ggf. der speziellen Arbeitsleistung(en)</u>            | 12 LP, Teilnahme, ggf. spezielle Arbeitsleistung(en)                | Vertiefende Themen der Wirtschaftswissenschaften  |
| Modulabschlussprüfung   |   | Bestehen  | Es gelten die Regelungen für die gewählten Module gemäß der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. |
| Dauer des Moduls  | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>         |   |   |
| Beginn des Moduls   | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span> |   |   |
| Verwendbarkeit des Moduls   | Wirtschaftspädagogik als Zweites Fach im lehramtsbezogenen Masterstudium (für das Lehramt an beruflichen Schulen)                   |   |   |

|   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| <b>Wipäd-M09: Masterarbeit</b>  |  | Leistungspunkte: 15<br><b>Gesamtarbeitsaufwand: 450 Zeitstunden</b> |  |
| <p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden können eine selbstgewählte Fragestellung zu einem fachdidaktischen oder fachwissenschaftlichen Thema in schriftlicher Form fachlich und methodisch vertieft entwickeln und bearbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie wenden wissenschaftliche Kriterien für die Erarbeitung der Fragestellung sowie für das Konzept an.</li> <li>- Sie kennen und verwenden einschlägige fachwissenschaftliche Literatur, bereiten diese entsprechend der gewählten Fragestellung auf und nutzen diese zur Entwicklung einer eigenen Diskussion.</li> <li>- Sie kennen empirische Forschungsmethoden und können diese auf eigene Fragestellungen hin anwenden.</li> <li>- Sie können die Ergebnisse ihrer Arbeit kritisch reflektieren und mögliche Grenzen aufzeigen.</li> </ul> |  |   |  |
| <p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:<br/>Teilnahme am Modul Wipäd-04: Schulpraktikum Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung)</p>  |  |   |  |
|   | Präsenzzeit, Workload in Stunden   | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung               | Themen, Inhalte  |
| Masterarbeit  | <u>450 Stunden</u>   | 15 LP, Bestehen   | Umfang der Arbeit: ca. 60 Seiten (pro Seite ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen), Bearbeitungszeitraum: 16 Wochen |
| Dauer des Moduls  | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>  |   |  |
| Beginn des Moduls   | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 100px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>   |   |  |
| Verwendbarkeit des Moduls   | <p>Wirtschaftspädagogik als Erstes Fach im lehramtsbezogenen Masterstudium (für das Lehramt an beruflichen Schulen)</p> <p>Wirtschaftspädagogik als Zweites Fach im lehramtsbezogenen Masterstudium (für das Lehramt an beruflichen Schulen)</p> |   |  |

|  |  |  |   |
|--|--|--|---|
| <b>Wipäd-M10: Perspektiven der Wirtschaftspädagogik auf sozioökonomische Bildung und nachhaltiges Wirtschaften</b>   |  | Leistungspunkte: 5<br><b>Gesamtarbeitsaufwand: 150 Zeitstunden</b>             |   |
| Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden analysieren gesellschaftliche Entwicklungen vor dem Hintergrund pluraler ökonomischer Zugänge und reflektieren ökonomische Zugänge und Denkstile. Sie erforschen diskursiv das Spannungsfeld von Ökonomisierung und Nachhaltigkeit. Anhand von ausgewählten Problemen beruflicher und allgemeiner ökonomischer Bildungsprozesse verdeutlichen sie gesellschaftliche, politische, ökonomische und ökologische Einflüsse. Ein Schwerpunkt liegt auf der Analyse von Modellen, Instrumenten und Maßnahmen des Human Resource Management aus sozioökonomischer Perspektive sowie auf der Bedeutung dieser in der Umsetzung an den Lernorten der beruflichen Bildung. Sie entwerfen Zukunftskonzepte und schätzen deren Bedeutung für Bildungsangebote sowie deren Wirkungen ein. |  |  |   |
| Fachliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Modul: keine   |  |  |   |
| Lehrveranstaltungsart  | Präsenzzeit, Workload in Stunden   | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung                          | Themen, Inhalte   |
| SE Sozioökonomische Bildung und nachhaltiges Wirtschaften  | <u>2 SWS</u><br><u>90 Stunden</u><br>25 Stunden Präsenzzeit,<br>65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 3 LP,<br>Teilnahme, spezielle Arbeitsleistung gem. Anlage 2 im Umfang von 1 LP | Ökonomische Denkstile, Ideengeschichte und plurale Ökonomik; Wohlstand, Macht und externe Effekte; Ökonomisierung und Nachhaltigkeit; Bildung in der Perspektive von Ökonomie und Ökonomik; alternative und transformative Formen von Arbeit und Wirtschaft   |
| SE Human Resource Management   | <u>2 SWS</u><br><u>60 Stunden</u><br>25 Stunden Präsenzzeit,<br>35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 2 LP,<br>Teilnahme   | Bedeutung von Human Resource im wirtschaftspädagogischen Kontext<br>- Modelle, Instrumente und Maßnahmen der Personalplanung, -gewinnung, -auswahl, -entwicklung und -bindung aus wirtschaftspädagogischer Perspektive<br>- Human Resource Management aus sozioökonomischer Perspektive<br>- Betrachtungen zu Human Resource Management in der Schule bzw. an den Lernorten der beruflichen Bildung |
| Modulabschlussprüfung  | keine  |  |   |
| Dauer des Moduls   | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>                                |  |   |
| Beginn des Moduls  | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>                        |  |   |
| Verwendbarkeit des Moduls  | Das Modul wird für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge angeboten.   |  |   |

**Anlage 2: Übersicht über spezielle Arbeitsleistungen**

|  | <b>LP</b> | <b>Workload<br/>in Stunden</b> |
|--|-----------|--------------------------------|
| <b>Intensivierte Vor- und Nachbereitung</b> (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben) | 1         | 30                             |
| <b>Schriftliche Arbeit</b> oder <b>Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten</b> im Umfang von insgesamt ca. 15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 6 Seiten à 2500 Zeichen)                               | 1         | 30                             |
| <b>Multimodale Arbeitsleistung</b> oder <b>Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen</b> (zum Beispiel Erstellung von Audio- und/oder Videomaterial)*  | 1         | 30                             |
| <b>Kleinere Präsentation</b> (bis zu 20 Minuten)*  | 1         | 30                             |
| <b>Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung</b> (45 Minuten)*  | 1         | 30                             |

Bemerkung

Die mit \* gekennzeichneten Arbeitsleistungen können auch als Gruppenleistung erbracht werden, sofern dies inhaltlich und organisatorisch möglich ist.

**Anlage 3: Idealtypische Studienverlaufspläne<sup>1</sup>**

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

**3.1 Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) – Erstes Fach**

| Nr. d. Moduls  | Name des Moduls   | 1. Semester                                 | 2. Semester                               | 3. Semester     | 4. Semester      |
|--|---|---|---|-----------------|------------------|
| Wipäd-M01  | Vertiefende Themen der Wirtschaftswissenschaften                | 9 LP<br>2 SWS variabel (Wiwi). <sup>2</sup> | 6 LP<br>SWS variabel (Wiwi). <sup>3</sup> |                 |                  |
| Wipäd-M04  | Schulpraktikum Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) |   | 2,5 <sup>4</sup> LP<br>2 SWS              | 9,5 LP<br>1 SWS |                  |
| Wipäd-M05  | Wirtschaft und Verantwortung                                    |   | 5 LP<br>4 SWS                             |                 |                  |
| Wipäd-M06  | Steuerung personaler Entwicklungen in der beruflichen Bildung   |   |   |                 | 5 LP<br>4 SWS    |
| Bildungswissenschaften, einschließlich Sprachbildung |   | 10 LP<br>8 SWS                              |   | 11 LP<br>6 SWS  |                  |
| Fach- oder professionsbezogene Ergänzung (FPE)       |   |   |   |                 | 5 LP<br>variabel |
| Zweites Fach   |   | 10 LP                                       | 17,5 LP                                   | 9,5 LP          | 5 LP             |
| Masterarbeit   |   |   |   |                 | 15 LP            |
| Summe SWS/LP je Semester                             |   | 29 LP                                       | 31 LP                                     | 30 LP           | 30 LP            |

<sup>1</sup> Das 2. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

<sup>2</sup> Die SWS orientieren sich an den aktuell geltenden Studien- und Prüfungsordnungen der Wirtschaftswissenschaften.

<sup>3</sup> Die SWS orientieren sich an den aktuell geltenden Studien- und Prüfungsordnungen der Wirtschaftswissenschaften.

<sup>4</sup> 0,5 LP Anteil Schulpraktikum im Sommersemester (September)

**3.2 Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) – Zweites Fach**

| Nr. d. Moduls                           | Name des Moduls   | 1. Semester   | 2. Semester                        | 3. Semester     | 4. Semester   |
|---|---|---------------|------------------------------------|-----------------|---------------|
| Wipäd-M04                               | Schulpraktikum Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) |               | 2,5 <sup>5</sup> LP<br>2 SWS       | 9,5 LP<br>1 SWS |               |
| Wipäd-M05                               | Wirtschaft und Verantwortung                                    |               | 5 LP<br>4 SWS                      |                 |               |
| Wipäd-M06                               | Steuerung personaler Entwicklungen in der beruflichen Bildung   |               |                                    |                 | 5 LP<br>4 SWS |
| Wipäd-M07                               | Sozioökonomische Bildung und nachhaltiges Wirtschaften          | 8 LP<br>4 SWS |                                    |                 |               |
| Wipäd-M08                               | Wahlpflichtmodul Wirtschaft                                     |               | 12 LP<br>SWS variabel <sup>6</sup> |                 |               |
| Erstes Fach                             |   | 10 LP         | 12,5 LP                            | 9,5 LP          | 5 LP          |
| Bildungswissenschaften                  |   | 10 LP         |                                    | 11 LP           |               |
| Fach- und professionsbezogene Ergänzung |   |               |                                    |                 | 5 LP          |
| Masterarbeit                            |   |               |                                    |                 | 15 LP         |
| Summe SWS/LP je Semester                |   | 28 LP         | 32 LP                              | 30 LP           | 30 LP         |

<sup>5</sup> 0,5 LP Anteil Schulpraktikum im Sommersemester (September)

<sup>6</sup> Die SWS orientieren sich an den aktuell geltenden Studien- und Prüfungsordnungen der Wirtschaftswissenschaften.

# Fachspezifische Prüfungsordnung

## für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach „Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung)“ (für das Lehramt an beruflichen Schulen)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 14.05.2024 die folgende Prüfungsordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Masterarbeit
- § 6 Freiversuche
- § 7 Rücknahme von Prüfungsanmeldungen
- § 8 Abschlussnote
- § 9 Akademischer Grad
- § 10 In-Kraft-Treten

**Anlage:** Übersicht über die Prüfungen

### § 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung). Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

### § 2 Regelstudienzeit

Der lehramtsbezogene Masterstudiengang hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

### § 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des lehramtsbezogenen Masterstudiums im Fach Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Erziehungswissenschaften zuständig.

### § 4 Gesamtnote, Abschlussnote

(1) Die Gesamtnote des Ersten Fachs wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Anteils, gewichtet

nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Die Abschlussnote des lehramtsbezogenen Masterstudiengangs wird nach Maßgabe der ZSP-HU berechnet.

(2) Die Gesamtnote des Zweiten Fachs wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Anteils, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Die Abschlussnote des lehramtsbezogenen Masterstudiengangs wird nach Maßgabe der ZSP-HU berechnet.

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

### § 9 Akademischer Grad

Wer den lehramtsbezogenen Masterstudiengang erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Education“ (abgekürzt „M.Ed.“).

### § 10 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 12. November 2015 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 136/2015) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2026 tritt die Prüfungsordnung vom 12. November 2015

\* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 04.07.24 bestätigt.

außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studierenden nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

**Anlage: Übersicht über die Prüfungen**

**Erstes Fach im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (63 LP)**

| Nr. des Moduls  | Name des Moduls   | LP des Moduls | Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung   | Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU                           | Benotung                                 |
|---|---|---------------|---|--|--|
| <b>Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil</b>   |   |               |   |  |  |
| Wipäd-M01   | Vertiefende Themen der Wirtschaftswissenschaften                | 15            | Es gelten die Regelungen für die gewählten Module gemäß der Studien- und Prüfungsordnung für das Masterstudium Betriebswirtschaftslehre der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.                           |  |  |
| Wipäd-M04   | Schulpraktikum Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) | 12            | keine   | Hausarbeit (Praktikumsbericht) im Umfang von ca. 25.000 Zeichen (entspricht 10 Seiten à 2.500 Zeichen)                   | ja                                       |
| Wipäd-M05   | Wirtschaft und Verantwortung                                    | 5             | keine   | Multimediale Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 12.500 Zeichen (entspricht 5 Seiten à 2.500 Zeichen) | ja                                       |
| Wipäd-M06   | Steuerung personaler Entwicklungen in der beruflichen Bildung   | 5             | keine   | Multimediale Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 12.500 Zeichen (entspricht 5 Seiten à 2.500 Zeichen) | ja                                       |
| <b>Fach- oder professionsbezogene Ergänzung</b>   |   |               |   |  |  |
| In der fach- oder professionsbezogenen Ergänzung ist ein Modul aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer (überfachlicher Wahlpflichtbereich), zentraler Einrichtungen oder des eigenen Faches nach freier Wahl zu absolvieren.     |   | 5             | Das Modul wird nach den Bestimmungen des jeweiligen Faches bzw. der zentralen Einrichtung abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss Erziehungswissenschaften. |  | Das Modul wird ohne Note berücksichtigt. |
| <b>Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung</b>  |   |               |   |  |  |
| Es sind die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung im Umfang von insgesamt 21 LP gemäß Studien- und Prüfungsordnung für die Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung in der jeweils geltenden Fassung zu studieren. |   |               |   |  |  |

**Zweites Fach im lehramtsbezogenen Masterstudiengang (42 LP)**

| Nr. des Moduls  | Name des Moduls   | LP des Moduls | Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung   | Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU                            | Benotung |
|---|---|---------------|---|---|----------|
| <b>Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil</b> |   |               |   |   |          |
| Wipäd-M04   | Schulpraktikum Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) | 12            | keine   | Hausarbeit (Praktikumsbericht) im Umfang von ca. 25.000 Zeichen (entspricht 10 Seiten à 2.500 Zeichen)                    | ja       |
| Wipäd-M05   | Wirtschaft und Verantwortung                                    | 5             | keine   | Multimediale Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 12.500 Zeichen (entspricht 5 Seiten à 2.500 Zeichen)  | ja       |
| Wipäd-M06   | Steuerung personaler Entwicklungen in der beruflichen Bildung   | 5             | keine   | Multimediale Prüfung (20 Minuten) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 12.500 Zeichen (entspricht 5 Seiten à 2.500 Zeichen)  | ja       |
| Wipäd-M07   | Sozioökonomische Bildung und nachhaltiges Wirtschaften          | 8             | keine   | Multimediale Prüfung (45 Minuten) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 25.000 Zeichen (entspricht 10 Seiten à 2.500 Zeichen) | ja       |
| Wipäd-M08   | Wahlpflichtmodul Wirtschaft                                     | 12            | Es gelten die Regelungen für die gewählten Module gemäß der Studien- und Prüfungsordnung für das Masterstudium Betriebswirtschaftslehre der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. |   | ja       |

**Masterarbeit**

| Nr. des Moduls | Name des Moduls | LP des Moduls | Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung                                    | Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU                     | Benotung |
|----------------|-----------------|---------------|--|--|----------|
| Wipäd-M07      | Masterarbeit    | 15            | Teilnahme am Modul Wipäd-04: Schulpraktikum Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung) | Umfang der Arbeit: ca. 60 Seiten (pro Seite ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)<br>Bearbeitungszeitraum: 16 Wochen | ja       |

**Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge**

| Nr. des Moduls | Name des Moduls  | LP des Moduls | Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung | Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU | Benotung |
|----------------|--|---------------|---|--|----------|
| Wipäd-M10      | Perspektiven der Wirtschaftspädagogik auf sozioökonomische Bildung und nachhaltiges Wirtschaften | 5             | Das Modul wird ohne Prüfung abgeschlossen.                |  |          |